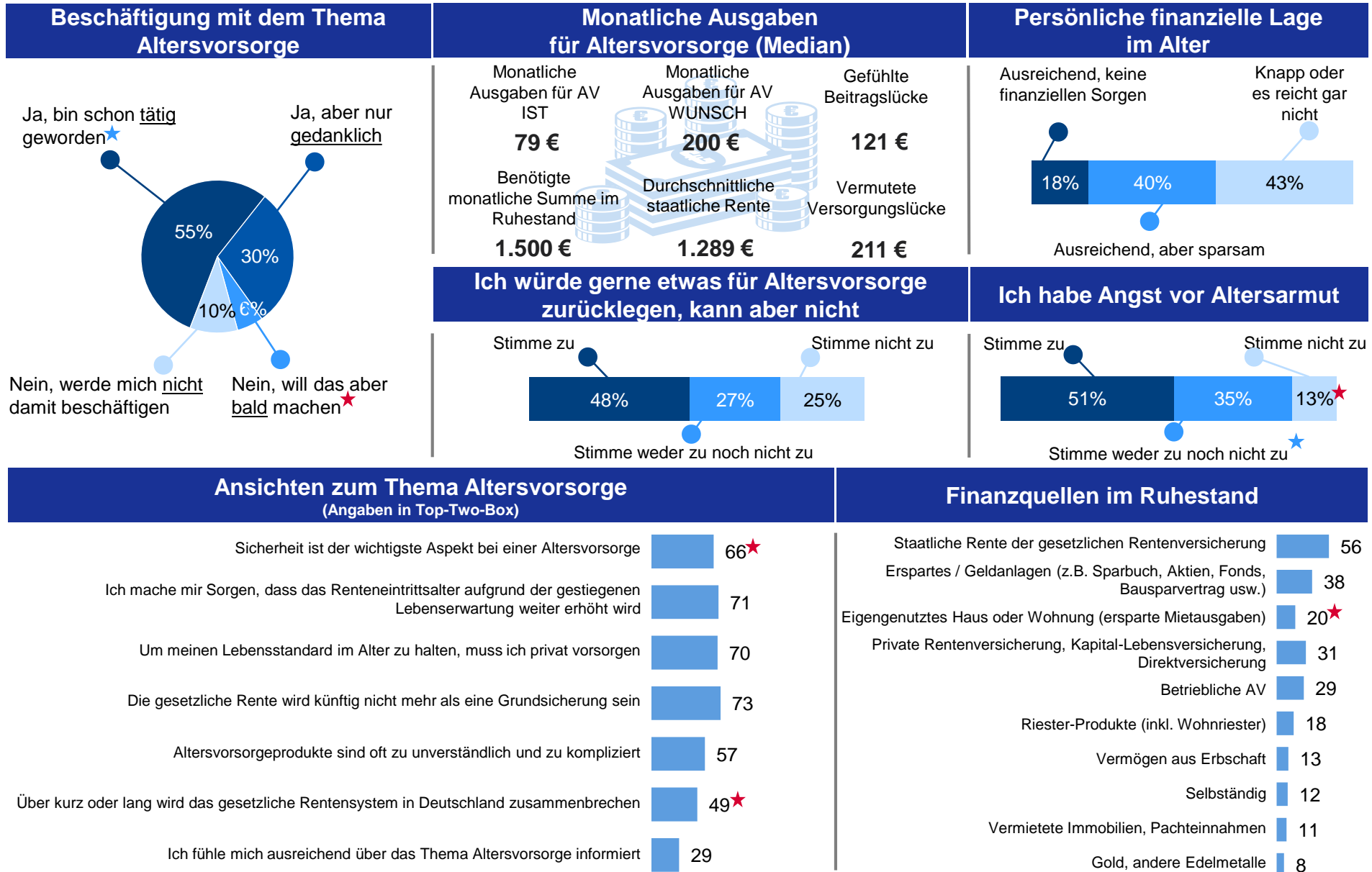


# Deutsche Bank Vorsorgereport Hamburg



# Schlaglichter Hamburg



- Eine Mehrheit der Befragten in Hamburg (55 Prozent vs. 49 Prozent insgesamt) ist in Sachen Altersvorsorge bereits tätig geworden. Der Anteil derjenigen, die sich erst künftig mit dem Thema Altersvorsorge beschäftigen will, ist demgegenüber kleiner (6 Prozent) als insgesamt (11 Prozent).
- Befragte in Hamburg sind seltener als die Befragten in Deutschland der Auffassung, dass das gesetzliche Rentensystem in Deutschland über kurz oder lang zusammenbrechen wird (49 Prozent vs. 54 Prozent insgesamt).
- Sicherheit wird von Befragten in Hamburg seltener als der wichtigste Aspekt einer Altersvorsorge bezeichnet (66 Prozent vs. 72 Prozent insgesamt).
- Die befragten Hamburger können im Alter voraussichtlich seltener (20 Prozent) auf eigengenutztes Wohneigentum (33 Prozent insgesamt) zurückgreifen.